

Der englische Kronprätendent aus dem Hause Stuart, Karl Eduard.

1720—1788.

Das Haus Stuart, eine der ältesten adeligen Familien Schottlands, welche von 1370 bis 1603 über dieses Reich allein, und von 1603 bis 1714 über England zugleich geherrscht, ist eins der unglücklichsten Fürstenhäuser, die die Geschichte überhaupt kennt. Jacob, der erste König aus dieser Familie, wurde nebst seiner Gemahlin von seinen eignen Vasallen ermordet. Seine drei nächsten Nachfolger auf dem Throne, die sämmtlich den Namen Jacob führten, büßten ihr Leben ein entweder in Schlachten gegen die Engländer, oder in Gefechten gegen ihre eigenen aufrührerischen Untertanen. Jacob V. starb vor Kummer über die unglücklichen Kriege, in die ihn seine große Vorliebe für Frankreich verwickelt gehabt. Seine Tochter und Erbin seiner Krone, Maria Stuart, wurde, nachdem sie den schottischen Thron verloren und darauf achtzehn Jahr lang in England in Gefangenschaft geschmachtet hatte, daselbst zum Tode verurtheilt und enthauptet.